



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 02.02. bis 03.02.2023

Kriminalitätslage:

Einbruch in Gartenhäuser

In der Nacht von 02. bis 03.02.2023 drangen unbekannte Täter gewaltsam in vier Gartenhäuser im Waldschlößchen bei Coswig ein. Zum Diebesgut liegen noch keine abschließenden Erkenntnisse vor. Der Sachschaden an den vier Objekten wurde auf 3000 € geschätzt.

Diebstahl

Am 03.02.2023 zeigte eine 84-jährige Frau aus Wittenberg an, dass am Vortag gegen 10 Uhr eine unbekannte Frau in ihre Wohnung kam. Diese Frau sei vornehmlich von ihrer Tochter geschickt worden, weil hier wohl etwas gestohlen wurde. Nachdem zusammen überprüft wurde, dass noch alle Wertsachen vorhanden waren, wollte sich die Frau um Sicherungstechnik und eine Videokamera kümmern. Nachdem sie die Wohnung verlassen hatte, stellte die nunmehr misstrauisch gewordene Senioren fest, dass ihr 2000 € entwendet worden. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Graffitisprayer begeht Körperverletzung

Am 02.02.2023 stellte ein Bürger gegen 15.45 Uhr einen Graffitisprayer unter der Triftbrücke in Wittenberg fest. Als er den flüchtenden Sprayer festhielt, schlug er mit dem Beutel voller Spraydosen um sich und biss den 54-jährigen Bürger in die Hand. Bei der Durchsuchung des 22-jährigen Täters stellten die Polizeibeamten zudem Markierungsstifte und Betäubungsmittel fest. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz

Am 02.02.2023 gegen 22.40 Uhr kontrollierten die Polizeibeamten in der Straße der Völkerfreundschaft in Wittenberg einen 35-jährigen Mann, welcher einen hilflosen, verwirrten Eindruck machte. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass der polizeibekannt Wittenberger unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand und zudem diverse Betäubungsmittel und mehrere hundert Euro Bargeld mitführte. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt.

Verkehrslage:

Umgekippter LKW

Am 03.02.2023 gegen 06.10 Uhr kam auf der Kapstraße zwischen Seegrehna und Bodemar ein LKW aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der schmalen Fahrbahn ab. Da die Bankette aufgeweicht war, kippte der mit Gülle betankte LKW nach rechts um. Der 61-jährige Fahrer musste mit leichten Verletzungen medizinisch versorgt werden. Aus dem LKW lief keine Gülle aus. Um die Bergung der Ladung und des LKW kümmerte sich die verantwortliche Firma. Es soll ein geschätzter Schaden von 20000 € entstanden sein.

Übersehen

Im Kreisverkehr der Dresdener Straße in Wittenberg kollidierten am 02.02.2023 gegen 15.55 Uhr zwei PKW. Eine 26-jährige Fahrerin befuhr den Kreisverkehr aus Richtung Mühlanger kommend und übersah einen bereits im Kreis fahrenden PKW. Sie sei angeblich von der Sonne geblendet worden. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von 3000 €.

Am 02.03.2023 gegen 10.30 Uhr bog eine 66-jährige Fahrerin eines PKW Opel von einem Einkaufsmarkt in der Belziger Straße in Reinsdorf nach links auf die Landstraße in Richtung Nudersdorf ab. Sie übersah den PKW VW eines 78-jährigen Mannes, welcher gerade von der Landstraße zum Einkaufsmarkt nach links abbog. Es entstand ein geschätzter Unfallschaden von 8000 €.

Unfall beim Vorbeifahren

Am 02.02.2023 gegen 13.45 Uhr befuhr ein LKW die Angergasse in Wörlitz und kollidierte beim Vorbeifahren mit einem parkenden PKW. Durch die Wucht der Kollision wurde dieser PKW gegen eine Mülltonne und auf einem weiteren parkenden PKW geschoben. Es entstand ein geschätzter Unfallschaden von 3000 €. Der 40-jährige LKW-Fahrer blieb unverletzt.

Unfallflucht gemeldet

Am 02.02.2023 beobachtete eine 17-jährige Passantin gegen 12 Uhr, wie in der Pfortenstraße in Gräfenhainichen ein PKW Ford beim Ausparken mit einem parkenden PKW kollidierte und einfach davonfuhr. Da sie ihre Beobachtungen sofort der Polizei mitteilte, konnte der Unfallflüchtige zeitnah ermittelt werden. Gegen der 80-jährigen Unfallverursacher wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Er gab lediglich an, den Unfall nicht bemerkt zu haben.

Brennender PKW

Am 02.03.2023 gegen 17 Uhr löschten mehrere Feuerwehren einen brennenden PKW Ford, welcher in der Weinbergstraße in Kemberg stand. Der Mitarbeiter einer Werkstatt machte mit dem Kundenfahrzeug gerade eine Probefahrt und bemerkte nach dem Abstellen des Fahrzeuges einen Brandherd im Motorraum. Da das Feuer auch auf den Innenraum übergreifen konnte, entstand dem 37-jährigen Fahrzeughalter wohl ein wirtschaftlicher Totalschaden. Es wurde ein Ermittlungsverfahren zur Brandursache eingeleitet. Erste Ermittlungen lassen auf einen technischen Defekt schließen.

Betäubungsmittel

Am 02.02.2023 gegen 16 Uhr kontrollierten die Polizeibeamten einen Skoda Fahrer, welcher die B2 zwischen Wittenberg und Pratau befuhr. Da der 32-jährige Fahrzeugführer offensichtlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand, wurde vor Ort ein Schnelltest durchgeführt. Das Testergebnis bestätigte diesen Verdacht. Es wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Am 03.03.2023 fiel den Polizeibeamten gegen 00.30 Uhr ein PKW Skoda auf, welcher die Rosa-Luxemburg-Straße in Gräfenhainichen mit sehr hoher Geschwindigkeit befuhr. Einer Verkehrskontrolle entzog sich der Fahrzeugführer, indem er die Haltezeichen der Polizei missachtete und mit sehr hoher Geschwindigkeit vor der Polizei flüchtete. Um diese gefährliche Situation nicht zu verschärfen, wurde die Verfolgung abgebrochen. Da die Einsatzkräfte das amtliche Kennzeichen erkennen konnten, erfolgte eine Halterabfrage. An dieser Adresse in Gräfenhainichen wurde zeitnah der 21-jährige Fahrerzeugführer, im parkenden Skoda sitzend, angetroffen. Da er unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand, wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Ein Strafverfahren wurde gegen ihn eingeleitet.

Wildunfälle

Am 03.02.2023 gegen 06.15 Uhr kollidierte ein 36-jähriger Fahrer eines PKW Skoda auf der Kreisstraße zwischen Schweinitz und Mark Zwuschen mit einem Waschbären. Das Tier verendete an der Unfallstelle und am PKW entstand ein geschätzter Schaden von 500 €.

Am 03.02.2023 gegen 05.55 Uhr kollidierte ein 46-jähriger Fahrer eines PKW VW auf der Kreisstraße zwischen Großkorgau und Söllichau mit einem Dachshund. Das Tier verendete an der Unfallstelle und am PKW entstand ein geschätzter Schaden von 300 €.

Am 02.02.2023 gegen 17.45 Uhr kollidierte eine 63-jährige Fahrerinnen eines PKW Ford auf der Kapstraße zwischen Nudersdorf und Grabo mit einem Wildschwein. Das Tier verendete an der Unfallstelle und am PKW entstand ein geschätzter Schaden von 3000 €.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de